

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im Holstenhof, Struvenhüttener Str. 13, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 10.10.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Holstenhof, Struvenhüttener Str. 13, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jürgen Fahsel -

Herr Jan Fölster -

Herr Gerd Günther -

Frau Sandra Persiehl -

fehlt entschuldigt

Herr Dieter Reichow -

Frau Andrea Schlatz -

fehlt entschuldigt

Herr Andreas Severin -

Herr Peter Lorenzen -

Herr Gerd Bölcck -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Jens Schiller -

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Herr Torsten Ridder -

Herr Tobias Siegel -

zugleich als Protokollführer

Gäste

Herr Holger Rehder -

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
3. Ehrung einer verdienten Person
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.08.2016
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
7. Einwohnerfragezeit Teil 1
8. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
9. Beratung und Festlegung der Ausgleichsflächen für die B-Pläne 18 und 19
10. 11.Änderung Flächennutzungsplan für die Gebiete "a) südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug" und b) westlich Dammbeck und nördlich Schafskamp"; hier: a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken, b) abschließender Beschluss, c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung
11. Glasfaserausbau - Sachstand-
12. Gehwegbelagserneuerung während des Glasfaserausbaus
13. Erneuerung Heizung Schule - Sachstand
14. Anträge
15. Einwohnerfragezeit Teil 2
16. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Gerdes schlägt vor, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

TOP 12: Gehwegbelagererneuerung während des Glasfaserausbaus

TOP 17.2: Personal Bauhof

Diesen Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

Weiterhin wird beantragt, den *TOP 13.1 Bauangelegenheit Langenhorn* im nichtöffentlichen Teil unter TOP 17.3 zu behandeln.

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Ehrung einer verdienten Person

Zur Erinnerung an Frau Magdalena Hartmann, die im Jahre 2011 verstarb, wurde von ihrer Familie eine Stiftung ins Leben gerufen, mit der 10 Jahre lang 1 x jährlich eine verdiente Person aus Schmalfeld geehrt werden soll.

Dieses Jahr soll Frau Ingrid Krause geehrt werden. Bürgermeister Gerdes würdigte das ehrenamtliche Engagement von Frau Krause und übergibt den durch die Stiftung zur Verfügung gestellten Betrag in Höhe von 500,00 €.

Zu TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die in nichtöffentlicher Sitzung am 08.08.2016 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 5 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.08.2016

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.08.2016 werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Bürgermeister Gerdes berichtet:

- Herr Bernd Wendt wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen.
- Die Kanalbewertung ist nun abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe hat für die Bewertung

insgesamt 11 x getagt.

- Es werden Abfälle hinter dem Glascontainer beim WZV ordnungswidrig entsorgt. Dieser Angelegenheit ist nachzugehen.
- Die Netz-AG lädt zum Kommunaldialog am 12.10.2016 im Netzcenter Segeberg ein.
- Der Zusammenschluss der Erich-Kästner-Schule und der Marschwegschule zur Gemeinschaftsschule „Am Marschweg“ ist vollzogen.
- Der Schulverband Kaltenkirchen hat nun auch die Doppik eingeführt. Dadurch gibt es eine Erhöhung der Verbandsumlage im Gemeindegebiet Schmalfeld
- Im Zuge des Baus der 380-kv-Leitung wird der erste Mast im Gemeindegebiet Schmalfeld im 4. Quartal 2016 errichtet. Die Übrigen 6 Masten folgen im 1. Quartal 2017.
- Der Gesundheitszustand von Gemeindearbeiter Rolf Möller hat sich verbessert. Er befindet sich zurzeit auf einer Reha und wird zeitnah wieder in die Arbeit eingegliedert.
- Der Naturschutzbeauftragte, Volker Singer, wird seine Arbeit niederlegen. Es soll ein neuer benannt werden, da der bisherige Naturschutzbeauftragte in der Vergangenheit oft eine große Hilfe in Naturschutzfragen gewesen ist.

Folgende Ausschüsse haben getagt:

Wege-, Wasser- und Umweltausschuss: 22.09.2016

Bau- und Planungsausschuss: 22.09.2016

Der Bericht vom Ausschussvorsitzenden des **WWU**, Herrn Rehder, entfällt, da die Punkte auf der Tagesordnung aufgeführt sind.

Der Ausschussvorsitzende des **Bau- und Planungsausschusses**, Herr Sahling, berichtet zu folgenden Themen:

- B-Plan 18
- Kanal Oland
- Städtebaulicher Vertrag
- Haushaltsplanung 2017 im Bereich „Bau“
 - LED Schule
 - Sonnenschutz Schule
 - Kosten B-Plan 19
 - Heizung Schule

Der Ausschussvorsitzende des **Finanzausschusses** gibt den Termin für die nächste Sitzung des Finanzausschusses bekannt. Dieser tagt am 10.11.2016. Themenschwerpunkt dieser Sitzung wird die Haushaltsplanung für 2017 sein.

Die Ausschussvorsitzende des **Kulturausschusses**, Frau Schüller-Ehmsen, berichtet:

- Die Ferienspaßaktion ist abgeschlossen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.
- Es soll ein Schreiben an die örtlichen Vereine aufgesetzt werden, mit der Bitte um Mitteilung der Termine für den Veranstaltungskalender
- Am 14.11.2016 findet die Eröffnungsfeier des Jugendtreffs statt. Hier sollen die Programmwünsche der Jugendlichen in Erfahrung gebracht werden um diesen Treff attraktiv zu gestalten
- Es wird noch ein Betreuer für den Jugendtreff gesucht. Herr Zanklo wird einer der Betreuer sein.

Schulverbandsvorsteher, Peter Lorenzen berichtet:

- Durch die neuen Baugebiete sind viele Schulkinder nach Schmalfeld gekommen. Es befinden sich 24 Schmalfelder Kinder in der 1. Klasse.
- Momentan gibt es einige Krankheitsausfälle in der Schule.

Zu TOP 7 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 8 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

Herr Severin erkundigt sich nach der Zuständigkeit für das Wasserwerk. Da Herr Möller aktuell krankheitsbedingt ausfällt, übernimmt Herr Gerdes diese Tätigkeit.

Herr Günther erkundigt sich, ob aufgrund der erneuten Auslegung der A20 Planunterlagen eine Stellungnahme abgegeben werden soll. Herr Bettaque und Herr Rehder werden eine entsprechende Stellungnahme ausarbeiten.

Er bittet außerdem darum, sich in den Fraktionen Gedanken über Seniorengerechtes Wohnen zu machen.

Zu TOP 9 Beratung und Festlegung der Ausgleichsflächen für die B-Pläne 18 und 19

Für die zu versiegelnden Flächen ist eine Ausgleichsfläche im Schmalfelder Moor angelegt. Für die Wohngebiete sind noch ca. 400m Knick auszugleichen. Hierfür wird eine Fläche zwischen Schmalfeld und Oersdorf vorgeschlagen. Dort könnten 250m Knick angepflanzt werden. Der Rest des Knicks könnte auf einer verbreiterten Fläche am Wohldweg erfolgen. Dies müsse man heute aber noch nicht entscheiden, da auch die Tantau Stiftung eine mögliche Fläche in Aussicht stellt.

Allerdings muss eine Waldfläche von 4000m² ausgeglichen werden. Hierfür benötigt man eine Ausgleichsfläche von 8000m². Diese kann von der Tantau Stiftung zur Verfügung gestellt werden. Nach kurzer Diskussion wird dann bei 1 Enthaltung beschlossen, diese Fläche in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen		Ausschussmitglieder		13	
davon anwesend				1	
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 10 11.Änderung Flächennutzungsplan für die Gebiete "a) südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug" und b) westlich Dambeck und nördlich Schafskamp"; hier: a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken, b) abschließender Beschluss, c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat am 13.06.2016 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Daraufhin wurde die Auslegung der Planunterlagen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange veran-

lasst. Der beauftragte Planer hat die Stellungnahmen gesichtet und entsprechende Abwägungsvorschläge erarbeitet. Diese werden als Anlage vorgelegt.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung stimmt den Abwägungsvorschlägen zu. Das Amt Kaltenkirchen-Land wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen bzw. Bedenken vorgebracht haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
- 2) Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete „a) südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug" und b) westlich Dambeck und nördlich Schafskamp“.
- 3) Die Begründung wird gebilligt.
- 4) Der Bürgermeister wird beauftragt, die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
- 5) Die Gemeindevertretung stimmt der anliegenden „Zusammenfassenden Erklärung“ gemäß § 6 (5) BauGB zu.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist kein/e Gemeindevertreter/in von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 11 Glasfaserausbau - Sachstand-

Die ausführende Firma hat die Arbeiten aufgenommen. Die Leitungen werden in 50cm Tiefe verlegt. Laut Vertrag müssten die Leitungen nur in einer Tiefe von 40cm verlegt werden. Zu Beginn der Arbeiten wurde eine Gasleitung getroffen und die Bewohner in dem Bereich mussten Ihre Häuser verlassen. Aufgrund dessen hat eine Belehrung durch die Netz-AG stattgefunden, die Arbeitspapiere wurden überprüft. Ebenfalls wurde die Bauberufsgenossenschaft eingeschaltet. Am darauf folgenden Tag wurde die Stromleitung im Schusterkamp beschädigt. Während der 2. Arbeitsbesprechung wurde geklärt, wie weit die Anschlüsse über das Polygon hinausgehen. Den Anliegern außerhalb des Polygon wird deutlich entgegengekommen. Die Leitung wird aus Richtung Hasenmoor kommen, sodass die Straße Damberg auch versorgt wird. **Es wird vorgeschlagen, ein Ingenieurbüro zur Überwachung heranzuziehen, welches täglich eine Stunde tätig sein soll.** Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11

Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	----	--------------	---	--------------	---

Zu TOP 12 Gehwegbelagserneuerung während des Glasfaserausbaus

Im Zuge des Glasfaserausbaus besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, die Gehwegbeläge erneuern zu lassen. Die Erneuerung würde in einer Breite von 80 cm erfolgen. Hierfür müsste die Gemeinde lediglich die Pflastersteine liefern und den alten Asphalt entsorgen. Für die zusätzlichen Flächen wird ein Aufpreis von 9,00€/m² für das Verlegen berechnet. Das Setzen von Rasenbordsteinen kostet 14,00€/lfdm, für einen bedarfsgerechten Pflasterschnitt werden 10,90€/lfdm berechnet. Für diese Maßnahme wurden die Wege in 4 verschiedene Bereiche eingeteilt (siehe beigefügte Übersicht). Die Gesamtkosten für alle 4 Bereiche würden 45.900 € betragen. Herr Sahling merkt hierzu an, dass die Kosten bei einer Vergabe auf dem freien Markt doppelt so hoch wären. Herr Günther weist kritisch darauf hin, dass eine Pflasterung mehr Arbeit für die Anlieger bedeutet. Herr Severin fragt nach, ob die Gewährleistung ebenfalls 5 Jahre betragen würde. Dies wird bejaht.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, nur die Strecke von der Dorfstraße Nr. 41 (Bäckerei) bis Kaltenkirchener Straße „Am See“ erneuern zu lassen (auf der Karte die grüne und gelbe Markierung).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder		13			
davon anwesend		11			
Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen	0

Zu TOP 13 Erneuerung Heizung Schule - Sachstand

Es sind 2 Angebote für die Heizungserneuerung eingegangen. Diese sind allerdings nicht vergleichbar, da eine Firma die Steuerung der Heizung mit angeboten hat und die andere Firma ohne. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die vorhandene Steuerung nicht ausgetauscht werden soll, solange diese noch funktionsfähig ist. Weiterhin will noch eine 3. Firma ein Angebot abgeben. Dieses wäre auch ohne Steuerung. Man ist sich einig, dass das 3. Angebot abgewartet werden soll und anschließend eine Beratung im Bau- und Planungsausschuss erfolgen soll.

Zu TOP 14 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 15 Einwohnerfragezeit Teil 2

Ein Bürger erkundigt sich nach den steigenden Kosten für Wasser, Abwasser, etc. Er möchte wissen, ob die Gemeindevertretung eine Tendenz geben kann, wie sich die Kosten entwickeln werden. Es wird auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses verwiesen. Diese hat den Themenschwerpunkt **Haushaltsplanung 2017**, welcher sich mit der Entwicklung der Kosten beschäftigt. Diese Sitzung ist **öffentlich** und könne gerne besucht werden.

Zu TOP 16 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in